

Bezirksliga Herren ROW/STD

TV Sottrum : VfL Fredenbeck II
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

Itzen in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TV Sottrum in der Bezirksliga Herren ROW/STD gegen den VfL Fredenbeck II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Milosch und Lamprecht errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Ein hartes Stück Arbeit hatten Itzen / Lüßen beim 4:11, 11:7, 9:11, 11:6, 11:2 gegen Dede / Gerdes zu verrichten. Das war nichts für schwache Nerven. Bei der 1:3-Niederlage gegen Ruprecht / Paul hatten Milosch / Lamprecht nur im ersten Satz eine Chance. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Walter / Lindemeyer war für Lüßen / Rosenberg schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Michael Itzen hatte seinen Gegner Marko Dede beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Jens Lüßen und André Walter aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Bernd Gerdes zeigte Andre Milosch seinem Kontrahenten die Grenzen auf. 11:9, 11:7, 6:11, 6:11, 11:8 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Philipp Lamprecht und Christian Ruprecht die Schläger kreuzten. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Ausreichend spielerische Mittel hatte Klaus Lüßen letztlich an der Hand, um Volker Lindemeyer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Hierbei überließ Lüßen seinem Gegner lediglich 3 Punkte im gesamten Spiel. Patrick Rosenberg bekam daraufhin seinen Gegner Tobias Paul beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TV Sottrum und des VfL Fredenbeck II in die Box. Michael Itzen gewann sein Spiel gegen André Walter überzeugend mit 11:6, 11:5, 11:6. Einen Sieg fuhr Jens Lüßen bei seinem 3:1 gegen Marko Dede ein. Andre Milosch kam mit der Spielweise von Christian Ruprecht am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Einen umkämpften Sieg feierte im Anschluss Philipp Lamprecht beim 7:11, 11:4, 11:7, 8:11, 11:6 gegen Bernd Gerdes, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TV Sottrum nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SG Wiedau am 28.10.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des VfL Fredenbeck II wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 21.10.2022 gegen den TSV Bremervörde erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TV Sottrum

Doppel: Itzen / Lüßen 1:0, Milosch / Lamprecht 0:1, Lüßen / Rosenberg 0:1

Einzel: M. Itzen 2:0, J. Lüßen 1:1, A. Milosch 2:0, P. Lamprecht 2:0, K. Lüßen 1:0, P. Rosenberg 0:1

VfL Fredenbeck II

Doppel: Ruprecht / Paul 1:0, Dede / Gerdes 0:1, Walter / Lindemeyer 1:0

Einzel: A. Walter 1:1, M. Dede 0:2, C. Ruprecht 0:2, B. Gerdes 0:2, T. Paul 1:0, V. Lindemeyer 0:1